

24	3457D	Ebay & Co.: Einkaufen, Tausch
25	3460B	MS Outlook - Mail-Kommunikation
26	3474C	Fotografieren mit Digitalkamera
27	3700A	Seniorenkurs - PC Grundwissen
28		Sprachen
29	4100A	Alphabetisierung - lesen, schreiben
30	4101B	Deutsch als Fremdsprache 1
31	4125A	Modernis. Texte schreiben
32	4116B	Rechtschreibung aktuell
33	42011B	Englisch für Ihre Ferien / A1
34	42012i	Englisch 1 / A2.1 Intensivkurs
35	42024C	Englisch 2 / A2.1 Intensivkurs
36	42022F	Englisch 3 / A2.2 Intensivkurs
37		Monatskalendar

Informationsanlass für Lehrbetriebe
Herzlich willkommen! | 23. April 2024

Informationsanlass für Lehrbetriebe am BZWW

Schulleitung

Renate Stieger-Bircher, Rektorin

Philipp Sauter, Prorektor Grundbildung

Lehrpersonen «Organisation»

Regula Comtesse, Englisch

Sinhuja Sinnarasa, Deutsch/Englisch

Lehrpersonen Projektteam Reform

Miriam Kis, Deutsch/Englisch

Simon Dietrich, Wirtschaft

Viktor Hug, Deutsch

Michela Bortune, Französisch

René Neff, Wirtschaft

Michael Rösch, Technologie

Informationsanlass für Lehrbetriebe am BZWW

Programm

- Teil 1 Informationen der Schulleitung und des Projektteams Reform «Kaufleute 2023»
- Rückblick 1. Lehrjahr
 - Wahlpflichtbereiche Französisch I/II, Stützkursangebot, Wahl Optionen
 - Anforderungen bei Lehrbeginn: Tastaturschreiben
 - Weiterkommen.ch: Bildungsangebot zu Handlungskompetenzen
- Teil 2 Round Table – Ihre Meinung ist uns wichtig!
- Anliegen, Rückmeldungen zur Reform
 - Offene Diskussion: Wünsche und Anregungen an das BZWW
- Teil 3 Apéro – Austausch zwischen Berufsbildner/innen und Lehrpersonen
- Teil 4 Abschluss – erste Auswertung zu den Round-Table-Gesprächen

Informationsanlass für Lehrbetriebe am BZWW

KV-Reform Fragen ▼

Lehrbetriebe - Informationsanlass BZWW 2023

Bis 30.April ⋮

Fragen können bis am 30.April hier auf dem Padlet gestellt werden. Antworten finden Sie anschliessend auf unserer Website.



0



0



Kommentar hinzufügen

Fragen nach Themenfelder ⋮



Durch das Liken von bereits gestellten Fragen gewinnen wir einen Überblick und können gezielter auf diese eingehen.



0



0



Kommentar hinzufügen

BIVO23, Ref

agen

Informationsanlass für Lehrbetriebe am BZWW

Rückblick 1. Lehrjahr

Wahlpflichtbereiche Französisch I/II

Stützkursangebot

Wahl Optionen

Reform Kaufleute 2023

Informationen der Schulleitung und des Projektteams Reform
«Kaufleute 2023»

Die wesentlichen Änderungen

- Die Aufteilung in **Basis-Grundbildung** (B-Profil) und **Erweiterte Grundbildung** (E-Profil) wird zusammen mit der dazu gehörenden Promotion **abgeschafft**.

Profile bis 2022

- Büroassistent/in EBA
- Kauffrau / Kaufmann EFZ B-Profil
- Kauffrau / Kaufmann EFZ E-Profil
- Kauffrau / Kaufmann EFZ E-Profil mit Berufsmaturität (BM1)

neu ab 2023

- Kauffrau / Kaufmann EBA
- Kauffrau / Kaufmann EFZ
- Kauffrau / Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität (BM1)

Die wesentlichen Änderungen

HKB

Statt Deutsch, Englisch, Franz, W&G, IKA → neu **5 Handlungskompetenzbereiche**

Kompetenz-orientierung

Weniger Fachorientierung, näher an der **betrieblichen Tätigkeit**, Förderung des lebenslangen Lernens

Fremdsprachen

1. Fremdsprache **Englisch**, 2. Fremdsprache **Französisch** (auf zwei Wahlpflicht-Niveaus)

Optionen

Vier Vertiefungsmöglichkeiten: Deutsch, Englisch, Finanzen, Technologie (ab 3. Lehrjahr)

Erfahrungsnote/ QV

Erfahrungsnote zählt zu 40% im QV (ab QV 2026)
QV-Berufskunde: Fallnote und kompetenzorientierte Prüfung

Neu: Fünf Handlungskompetenzbereiche (HKB)

- Die Handlungskompetenzbereiche A - E strukturieren die Ausbildung an allen drei Lernorten.
- Jeder Handlungskompetenzbereich fasst ähnliche Tätigkeiten und Trends zusammen, die am Arbeitsmarkt oder in der Gesellschaft gefragt sind:
 - HKB A = Lebenslanges Lernen, Allgemeinbildung
 - HKB B+D = Kommunikation, Interaktion
 - HKB C = Wirtschaft, Prozesse, Projekte
 - HKB E = Informatik, Digitalisierung



Handlungskompetenzen

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →					
a	Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	a1: Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln	a2: Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen	a3: Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten	a4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	a5: Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen	Wahlpflicht 1 Wahlpflicht 2
b	Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	b1: In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren	b2: Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren	b3: In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren	b4: Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten	b5: Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten	
c	Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	c1: Aufgaben und Ressourcen kaufmännischer Arbeitsprozesse analysieren und optimieren (LZ, LZ, ABU, ABU)	c2: Kaufmännische Unterstützungsprozesse analysieren und optimieren (LZ, LZ, ABU, LZ)	c3: Betriebliche Prozesse dokumentieren und optimieren (LZ, LZ, ABU, LZ)	c4: Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen und koordinieren (LZ, LZ, ABU, LZ)	c5: Finanzielle Vorgänge analysieren und koordinieren (LZ, LZ, LZ, LZ)	c6: Aufgaben im Finanz- und Rechnungswesen durchführen (LZ, LZ, LZ, LZ)
d	Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	d1: Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen (LZ, LZ, ABU, ABU)	d2: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen (LZ, LZ, ABU, LZ)	d3: Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen (LZ, LZ, ABU, LZ)	d4: Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen (LZ, LZ, LZ, ABU)	d5: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache (Option «Fremdsprache») führen (LZ, LZ, LZ, LZ)	d6: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache (Option «Fremdsprache») führen (LZ, LZ, LZ, LZ)
e	Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	e1: Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden	e2: Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten	e3: Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten	e4: Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten	e5: Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreiben (Option «Technologie»)	e6: Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)

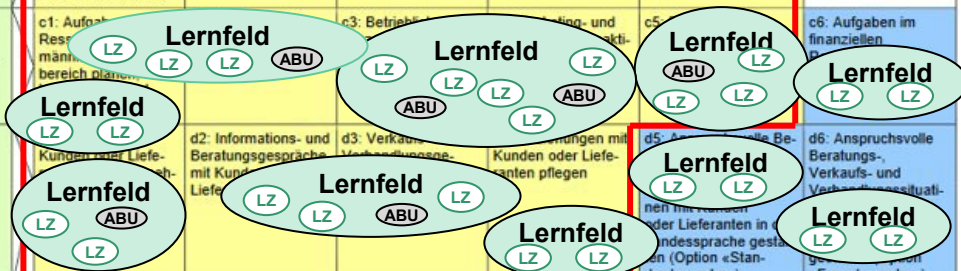
Handlungskompetenzen konkretisieren die Tätigkeiten der Berufsleute.

Pro Handlungskompetenz sind im **Bildungsplan Kaufleute Leistungsziele** definiert, die von **allen Lernenden** zu erfüllen sind. (LZ)

Die Leistungsziele aus dem nationalen **Lehrplan der Allgemeinbildung (ABU)** werden **integriert** unterrichtet. (ABU)

Qualifikationsprofil EFZ

Handlungskompetenzbereiche	Handlungskompetenzen →					
a Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	a1: Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln	a2: Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen	a3: Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten	a4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	a5: Politische Themen und kulturelle Bewusstsein im Handeln einbeziehen	Wahlpflicht 1 Wahlpflicht 2
b Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	b1: In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren	b2: Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren	b3: In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren	b4: Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten	b5: Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten	
c Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	c1: Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Bereich planen	c2: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden und Lieferanten	c3: Betriebliche Veränderungsprozesse mitdiskutieren	c4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	c5: Politische Themen und kulturelle Bewusstsein im Handeln einbeziehen	c6: Aufgaben im finanziellen Bereich
d Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	d1: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden und Lieferanten	d2: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden und Lieferanten	d3: Verkaufsfördernde Maßnahmen mit Kunden oder Lieferanten pflegen	d4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	d5: Politische Themen und kulturelle Bewusstsein im Handeln einbeziehen	d6: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen
e Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	e1: Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden	e2: Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten	e3: Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten	e4: Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten	e5: Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreiben (Option «Technologie»)	e6: Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)



Die nationalen Lehrpläne fassen diese Leistungsziele in **Lernfelder** zusammen.

Beispiele von Lernfeldern:

- «Kundenbedürfnisse erfassen»
- «Grundlagen des Projektmanagements erläutern»

Am **BZWW** werden die **Lernfelder** den **Fachbereichen** zugeordnet, um die Fachkompetenz in den geforderten Kompetenzen ebenfalls sicherzustellen:

- Deutsch
- Englisch
- Wirtschaft
- Technologie



Übersicht nach Aufteilung

1. Lehrjahr	Team	Deutsch	Englisch	Technologie	Wirtschaft	WPB Französisch	Optionen	Sport	Total
HKB A	D / W	10	0	0	30				40
HKB B	D / E / W	20	10	0	10				40
HKB C	W	0	0	0	120				120
HKB D	D / E	90	70	0	0				160
HKB E	T	0	0	160	0				160
WPF (FR)						120			120
Sport								80	80
Total basis		120	80	160	160	120		80	720
Lekt./Woche		3.0	2.0	4.0	4.0	3.0		2.0	18.0

2. Lehrjahr	Team	Deutsch	Englisch	Technologie	Wirtschaft	WPB Französisch	Optionen	Sport	Total
HKB A	W	4	0	0	36				40
HKB B	D / E / W	16	20	0	44				80
HKB C	D / E / W	20	20	0	120				160
HKB D	D / E	80	80	0	0				160
HKB E	T	0	0	80	0				80
WPF (FR)						120			120
Sport								80	80
Total basis		120	120	80	200	120		80	720
Lekt./Woche		3.0	3.0	2.0	5.0	3.0		2.0	18.0

3. Lehrjahr	Team	Deutsch	Englisch	Technologie	Wirtschaft	WPB Französisch	Optionen	Sport	Total
HKB A	D / W	22	0	0	58				80
HKB B	D / W	18	0	0	62				80
HKB C	D	40	0	0	0				40
Sport								40	40
Total basis		80	0	0	120			40	240
Lekt./Woche		2.0	0.0	0.0	3.0			1.0	6.0
Op. "Finanzen"					x				120
Op. "Standardsp."		x							0
Op. "Fremdsp."			x				120		0
Op. "Technologie"				x					0
Optionen		0	0	0	0		120	0	120
Lekt./Woche		0.0	0.0	0.0	0.0		3.0	0.0	3.0
Total 1.-3.Lj. basis		320	200	240	480	240	120	200	1800

1. bis 3. Lehrjahr

- Wirtschaft (HKB ABC)
- Deutsch (HKB ABD)

Nur 1. und 2. Lehrjahr

- Technologie (HKB E)
- Englisch (HKB BD)
- Französisch

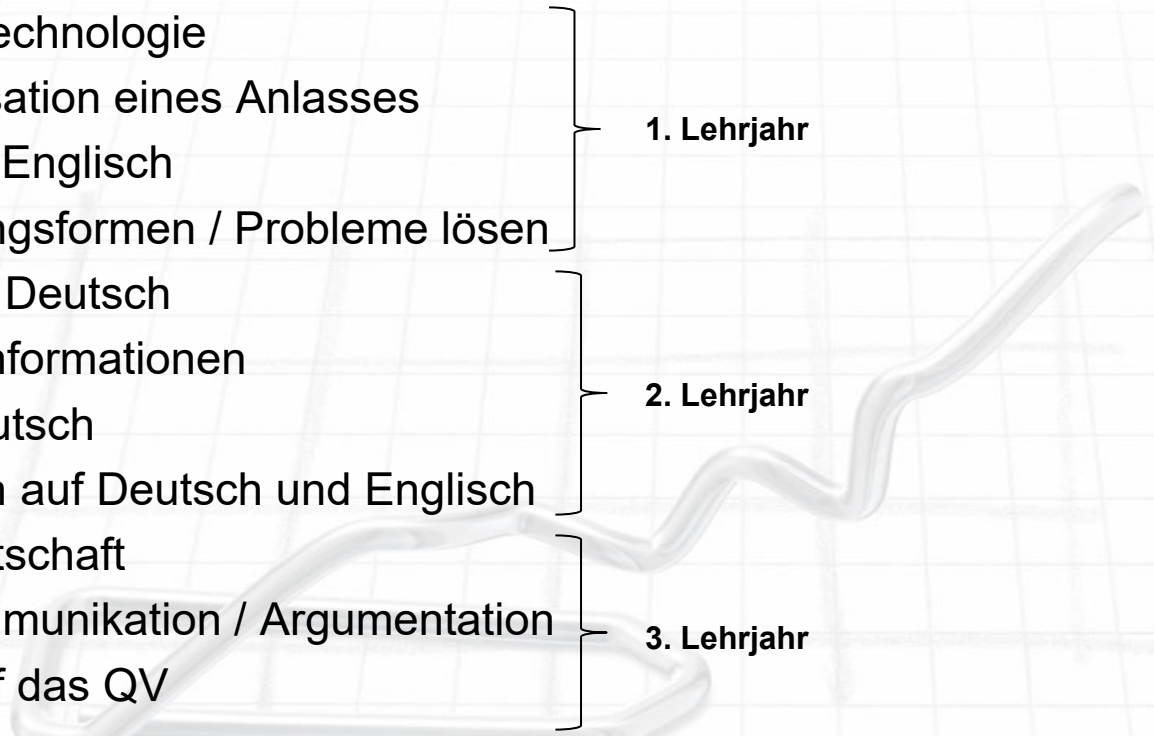
Ab 3. Lehrjahr

- Optionen

Interdisziplinäre Module (BZWW)

- Ziel: fächerübergreifende Unterrichtseinheiten, die das vernetzte Denken und Handeln verstärken (mit jeweils zwei Fächern)
- Die IMO's finden in den normalen Lektionen statt (10 Lektionen pro Fach).
- Gleicher Zeitpunkt in jedem Lehrjahr: gegen Ende des ersten Semesters (KW 46-50) und eher anfangs des zweiten Semesters (KW 8-12).

Interdisziplinäre Module

- IMO 1 Wirtschaft und Technologie
 - Planung und Organisation eines Anlasses
 - IMO 2 Französisch und Englisch
 - Interkulturelle Umgangsformen / Probleme lösen
 - IMO 3 Technologie und Deutsch
 - Recherchieren von Informationen
 - IMO 4 Englisch und Deutsch
 - Produktepräsentation auf Deutsch und Englisch
 - IMO 5 Deutsch und Wirtschaft
 - Demokratie und Kommunikation / Argumentation
 - IMO 6: Vorbereitung auf das QV
1. Lehrjahr
2. Lehrjahr
3. Lehrjahr
- 

Reform Kaufleute 2023

Unsere bisherigen Erfahrungen im 1. Lehrjahr

Positive Rückmeldungen unserer Lehrpersonen (HS23)

- Unterricht basierend auf Fallbeispielen
- Verstärkter Fokus auf Kommunikationstechniken/Kommunikation mit Kunden
- Projektorientiertes Arbeiten
- IMO1 (Planung und Organisation eines Anlasses)
- Engagierte und motivierte Lernende
- Französisch: stark berufsbezogener Bezug (Vokabular und Sprechen)
- Vertiefte Zusammenarbeit in der FS und FS-übergreifend

Kritische Rückmeldungen unserer Lehrpersonen (HS23)

- Wert der Fächer hat abgenommen
- Grundlagen fehlen oder zu wenig Zeit dafür vorhanden
- Lerngalaxie (Lehrmittel) noch nicht ganz ausgereift
 - Struktur, zu wenig Inhalt, als Lehrmittel und damit verbundener Zusatzaufwand, Dossiers zu erstellen
- Englisch: zu wenig Lektionen
- Schwierig die Leistungsentwicklung der Lernenden zu verfolgen

Erfahrungen mit dem Portfolio (Lerndokumentation)

Termin	Thema des Portfoliobeitrages	Lead / Hilfestellung / Bewertung
1. Semester	Ich als Privat- und Berufsperson	Lehrperson Deutsch
2. Semester	Mein eigener Lehrbetrieb (inkl. Anforderungen an die eigene Person, Ziele für die Lehrzeit, Kompetenzentwicklung)	Lehrperson Wirtschaft

Zahlen zum 1. Lehrjahr

- Anzahl Klassen:
 - WPB1: **7 Klassen**
 - WPB2: **2 Klassen**
- Wechsel vom WPF1 zum WPF2: **6 Lernende**
- Wechsel vom WPF2 zum WPF1: **0 Lernende**
- Austritte: **9 Lernende**
- Interesse an EBA: **2 Anmeldungen → KBZ St. Gallen**

Stützkursangebot

- 1. Lehrjahr
 - Englisch, Französisch, Mathematik (BM1), je 2L/Woche am Samstagmorgen

- 2. Lehrjahr (geplant)
 - Englisch, Französisch, Wirtschaft (Rechnungswesen) je 2L/Woche am Samstagmorgen

- 3. Lehrjahr (geplant)
 - Technologie je 2L/Woche am Samstagmorgen

Erfahrungen: Französisch - Wahlpflichtbereiche

- Lernende / Lehrbetrieb bestimmen bei Vertragsabschluss einen Wahlpflichtbereich (Hilfsmittel: Einstufungstest).
- Dauer: während 1. und 2. Lehrjahr
- Wahlpflichtbereich 1:
 - Französisch
Zielniveau B1 mündlich und schriftlich
 - Zielgruppe: «E-Profil-Lernende»
- Wahlpflichtbereich 2:
 - Französisch mit individueller Projektarbeit
 - Zielniveau: B1 mündlich, A2 schriftlich
Zielgruppe: «B-Profil-Lernende»

Wahlpflichtbereich 1

- Wahlpflichtbereich 1: Französisch
 - **B1 (schriftlich und mündlich)**
 - Semester 1: Grundlagen Sprache, Kundenbedürfnisse erfassen, Beratungsgespräche führen
 - Semester 2: Kommunizieren und Zusammenarbeiten im Team, Beratungsgespräche führen
 - Semester 3-4: Verkaufs- und Verhandlungsgespräche führen, Kundenbeziehungen pflegen, Portfolio
 - Sprachzertifikate als Freifach möglich

Wahlpflichtbereich 2

- Wahlpflichtbereich 2: Französisch mit individueller Projektarbeit
 - **B1 (mündlich) und A2 (schriftlich)**
 - Semester 1: Grundlagen Sprache, Interkulturalität
 - Semester 2: Szenariobasierte Sprachvermittlung, Interkulturalität
 - Semester 3 und 4: Szenariobasierte Sprachvermittlung, Interkulturalität, Arbeiten an eigenen Projekten, Portfolio

Reform Kaufleute 2023

Ausblick auf das 2. und 3. Lehrjahr

Optionen

- Wahl der Option zu **Beginn des 2. Lehrjahrs**
- Start im 3. Lehrjahr mit jeweils **drei Wochenlektionen**

- Vier Optionen
 1. **Finanzen**
 2. **Kommunikation Landessprache (Deutsch)**
 3. **Kommunikation Fremdsprache (Englisch)**
 4. **Technologie**

Optionen

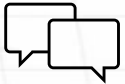
▪ Finanzen

- Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten



▪ Kommunikation Landessprache

- Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache gestalten



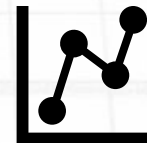
▪ Kommunikation Fremdsprache

- Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache gestalten



▪ Technologie

- Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen
- Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten



Optionen

Wie soll die Wahl erfolgen?



- Mit den vier Optionen wird...
auf die **Bedürfnisse und Möglichkeiten der Lehrbetriebe** sowie
auf die **unterschiedlichen Voraussetzungen/Stärken der Lernenden**
...eingegangen.

Optionen

Wie soll die Wahl erfolgen?

- Einzelne Kantone haben hierzu Merkblätter erstellt.
- Abwarten: Handlungsanleitung nationaler Reform-Gremien
- Empfehlung des BZWW:
 - Fokus auf die Stärken und Interessen der Lernenden richten sowie
 - deren Zukunftspläne, z.B. Besuch einer BM2 (→ Finanzen) unterstützen.

Sprachaufenthalte 2. Lehrjahr

- England und Irland im Herbstsemester in KW38 und KW39 
- Frankreich im Frühlingssemester in KW18 und KW19 

Laufende Umsetzungsarbeiten am BZWW

- Umsetzung der verschiedenen Themenbereiche
 - **Erstellung und Feinplanung von Konzepten:** IMO, Portfolio
 - **Umsetzung Vertiefungsarbeit (VA)**
 - **Berufsmaturität während der Lehre (BM1):** Verknüpfung sicherstellen
 - **QV2026:** Planung, Koordination und Organisation
 - **KV Ost:** Austausch mit anderen Berufsfachschulen (z.B. KV-Ost)

Informationsanlass für Lehrbetriebe am BZWW

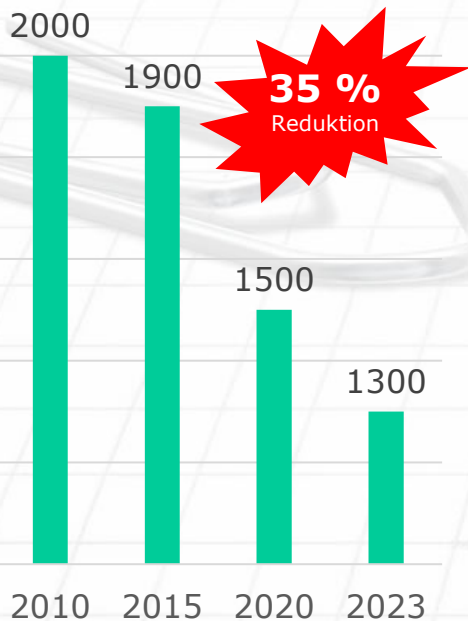
Anforderungen bei Lehrbeginn: Tastaturschreiben



Tastaturschreiben@KV



Zeichen in 10 Min.



Relevanz Tastaturschreiben

- **HÄUFIGE** Nutzung im Büro (E-Mail, Teams, Briefe, Formulare, Tools...).
- Nutzung bei **JEDER** Technologie-Prüfung.
- Nutzung in **JEDEM** Fach für Notizen usw.

Effizienzunterschied

- **Bester** ca. 3600 Zeichen
- **Schwächster** ca. 600 Zeichen
- **Unterschied** **Faktor 6** 🤖

Informationsanlass für Lehrbetriebe am BZWW

**Kaufmännische Grundbildung:
drei Angebote – drei Niveaus**





Die kaufmännische Grundbildung



Stützkurse

Kaufmann/Kauffrau
EBA

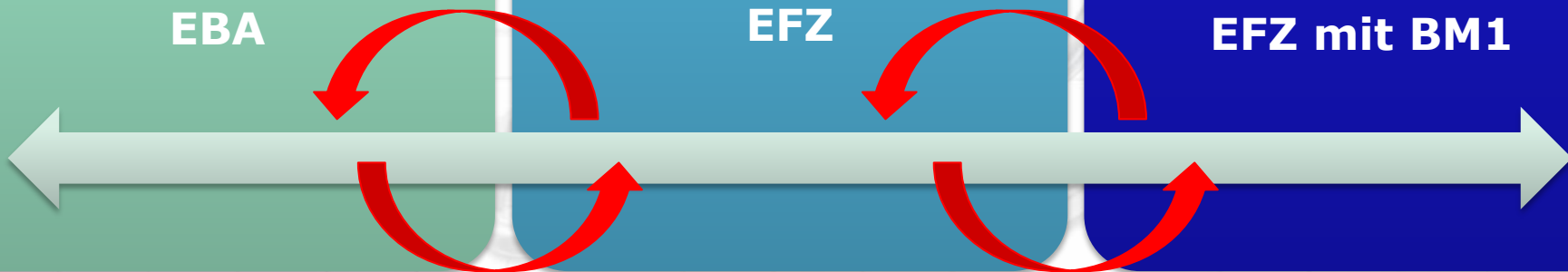


Freikurse

Kaufmann/Kauffrau
EFZ



Kaufmann/Kauffrau
EFZ mit BM1



Informationsanlass für Lehrbetriebe am BZWW

Weiterkommen.ch:

Bildungsangebot zu Handlungskompetenzen



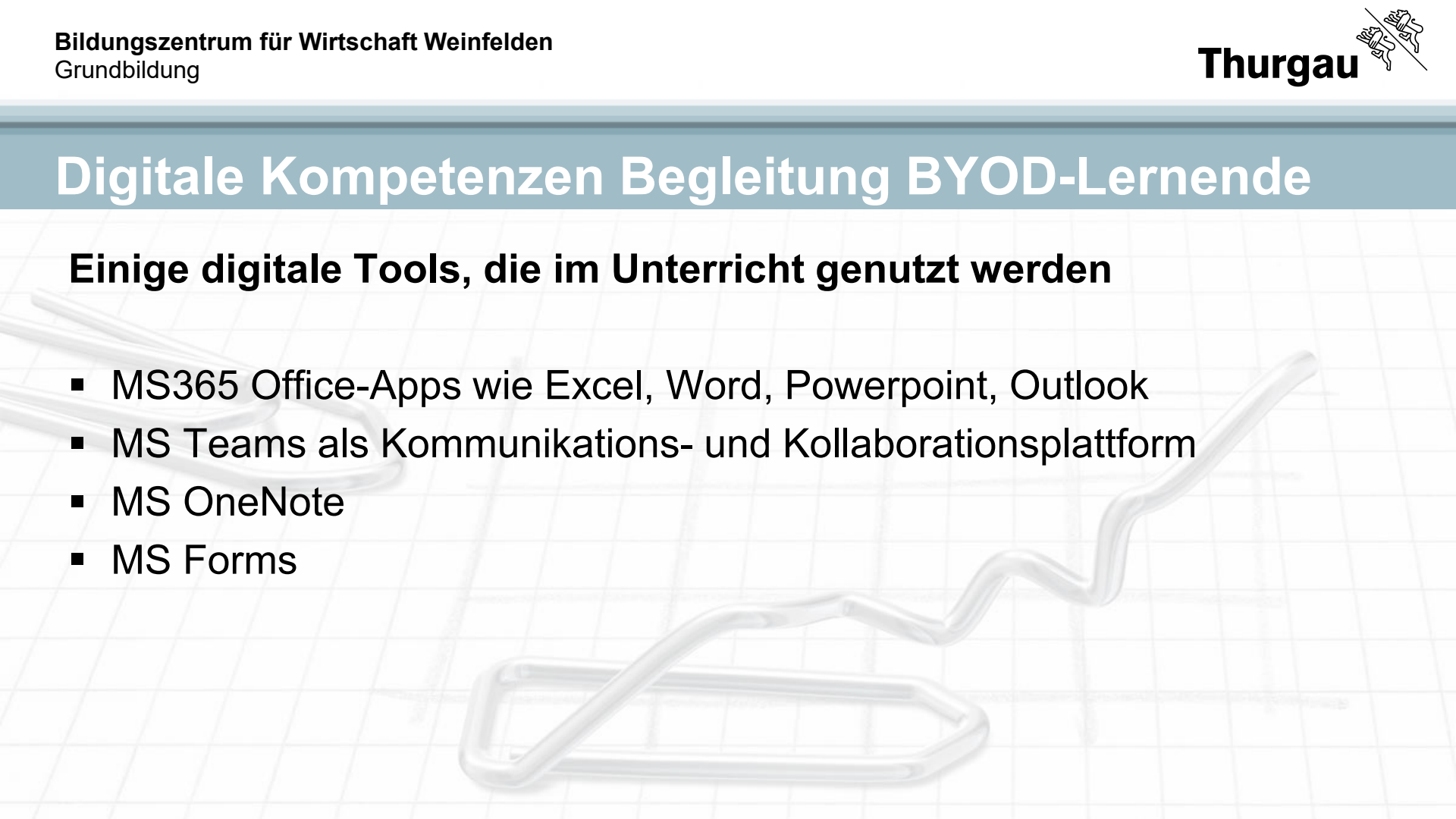
Weiterbildungen für Ausbilder/innen und Berufsbildner/innen

BYOD-Unterricht

- Ziel des BYOD-Unterrichts ist es u.a., die Lernenden optimal auf die sich **wandelnden Anforderungen der Arbeitswelt** in Bezug auf die neuen Technologien vorzubereiten; **digitale Kompetenzen** werden gezielt gefördert.
- Im BYOD-Unterricht setzen die Lernenden den Laptop neben der Nutzung verschiedener **(Office-)Applikationen** vor allem für ihr **Wissensmanagement** ein → zentrale Ablage und Verwaltung von Lerninhalten, Notizen, Dokumenten in der Cloud

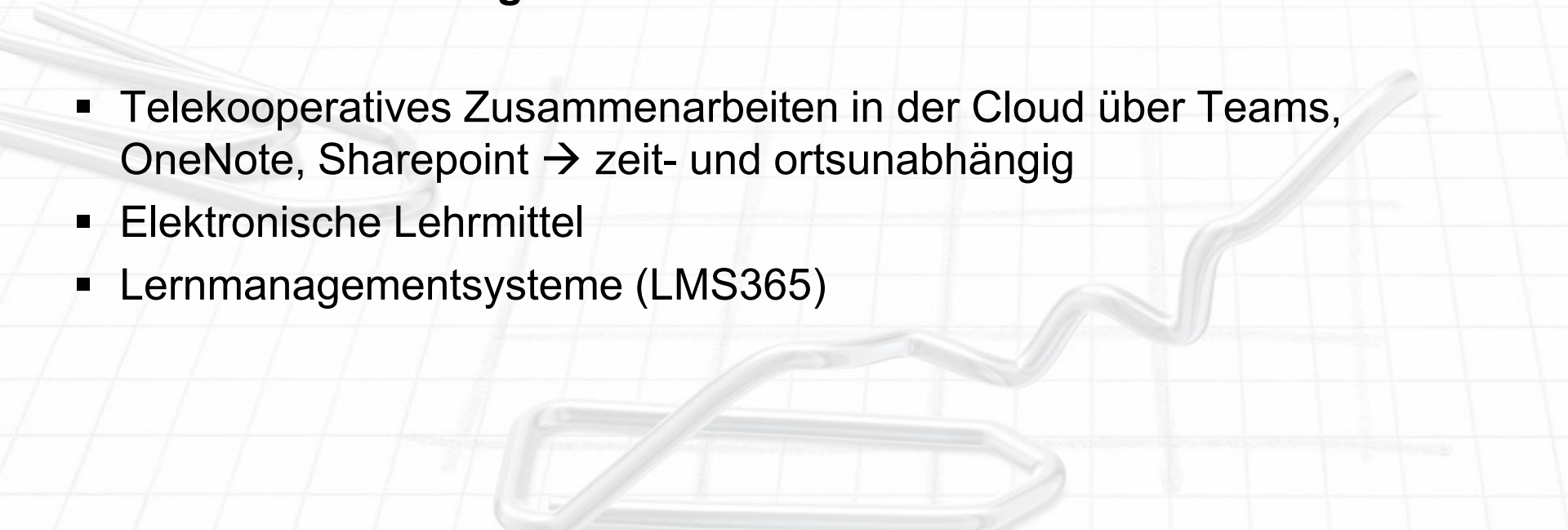
Digitale Kompetenzen Begleitung BYOD-Lernende

Einige digitale Tools, die im Unterricht genutzt werden

- MS365 Office-Apps wie Excel, Word, Powerpoint, Outlook
 - MS Teams als Kommunikations- und Kollaborationsplattform
 - MS OneNote
 - MS Forms
- 

Digitale Kompetenzen Begleitung BYOD-Lernende

Arbeitsweisen auf digitalen Lern- und Kollaborations-Plattformen

- Telekooperatives Zusammenarbeiten in der Cloud über Teams, OneNote, Sharepoint → zeit- und ortsunabhängig
 - Elektronische Lehrmittel
 - Lernmanagementsysteme (LMS365)
- 

Digitale Kompetenzen Begleitung BYOD-Lernende

Korrespondierende Kursangebote für Ausbilder:innen / Berufsbildner:innen → weiterkommen.ch

- 3260 Digital zusammenarbeiten mit Microsoft 365, MS Teams und Cloudspeichern
- 3160 OneNote - Digitale Notizbücher allein und im Team nutzen
- 3330 Sharepoint Online und Microsoft365 – das Paket für Unternehmen
- 3462 ChatGPT - Interaktiver Workshop zu KI in Beruf und Alltag
- 3465 Elektronische Umfragen und Quiz - mit MS365 Forms